



öffentlich

Betreff:
Nachhaltigkeit von Arbeitsmarktprojekten

Erstellungsdatum 05.11.2007

Eingang 902:

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
05.12.2007	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		x
15.01.2008	Ausschuss für Gesundheit und Soziales		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt darzustellen, unter welchen Voraussetzungen die Nachhaltigkeit von abgeschlossenen Arbeitsmarktprojekten (Lokales Kapital für soziale Zwecke (LOS), Regionalbudget), die im Interesse der Stadt Potsdam liegen, gewährleistet werden kann.

Der Stadtverordnetenversammlung ist in ihrer Sitzung am 5. März 2008 in einer Mitteilungsvorlage darüber zu berichten.

Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen			

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Mit Beginn der Arbeitsmarktreformen im Jahr 2005 sind in Potsdam, finanziert mit Geldern der Europäischen Union, des Bundes und des Landes, zahlreiche innovative Projekte durchgeführt und erfolgreich beendet worden. Leider konnten viele der guten Ideen und somit auch die damit geschaffenen Arbeitsplätze auf Grund fehlender Finanzen nicht fortgeführt werden. Bei einigen Projekten besteht daneben die Gefahr, dass der touristische Wert, der auch wirtschaftliche Aspekte beinhaltet, durch mangelnde Pflege des Geschaffenen verfällt. Mit unserem Antrag wollen wir Überlegungen anstoßen, dass Anträge für Projekte im Rahmen von LOS und Regionalbudget vor allem in den Bereichen befürwortet werden, wo auch nach Beendigung des Förderzeitraums eine gesicherte Weiterführung, unter Umständen auch mit kommunaler Finanzierung, möglich ist. Die arbeitsmarktpolitischen Unterstützungsmechanismen (Übernahme von sozialversicherungspflichtigen Leistungen) sind dabei unbedingt einzubeziehen.